

Gemeinsame PK 27.09. in Berlin Vorstellung eines Gutachtens zur EU- Grenzschutzagentur FRONTEX

Wann: 27. September 2007
11:00 Uhr

Wo: Tagungszentrum Katholische Akademie
Seminarraum 2
Hannoversche Str. 5b, 10115 Berlin

Wer: Tillmann Löhner, Univ. Frankfurt/M.
Mitautor des FRONTEX-Gutachtens

Wolfgang Grenz, amnesty international

Günter Burkhardt, Pro Asyl

Sehr geehrte Damen und Herren,

Europa schottet sich weiter mit allen Mitteln gegen Flüchtlinge und Einwanderer ab. Ein von dem Forum Menschenrechte, amnesty international und der Stiftung Pro Asyl in Auftrag gegebenes Gutachten weist nach, dass die von der EU-Agentur FRONTEX konzipierte Flüchtlingsabwehr menschen- und flüchtlingsrechtliche Verpflichtungen der EU-Staaten missachtet. In Deutschland drohen ethnischen Minderheiten aus dem Kosovo die Abschiebung trotz der instabilen Sicherheitslage. Und ganz absurd: Während im Irak täglich Dutzende Menschen gewaltsam sterben, Tausende Iraker jeden Monat aus ihrem Heimatland fliehen müssen, stehen auch Iraker in Deutschland vor der Abschiebung.

Anlässlich des bundesweiten Tags des Flüchtlings am 28. September stellen amnesty international, Pro Asyl und das Forum Menschenrechte das neue Gutachten vor. Außerdem behandeln die Organisationen die aktuelle EU-Politik gegenüber Flüchtlingen aus dem Kosovo und dem Irak.

Über Ihre Teilnahme an der gemeinsamen Pressekonferenz zum Flüchtlingstag würden wir uns sehr freuen.

Kontakt

amnesty international
Pressestelle
030/420248-306
presse@amnesty.de

Pro Asyl
069/23 06 88
presse@proasyl.de